

Eisregen, Das Liebe Beil

Beil, das Beil, ich liebe das Beil
Beil, das Beil, ich liebe mein Beil

Frher war ich dem Messer zugetan
Dessen Schrfte mit
Seinem schlanken Schnitt

Wie es das Fleisch zerteilt hat
Durch Sehnensaat
wie durch Butter geht

Manchmal hab ich auch die Sge benutzt
1000 fiese Zhne
Groes Wundenmal

Sie war lieblich, auf ihre schroffe Art
Doch als ich das Beil entdeckte
wurde sie mir egal

Beil, das Beil, ich liebe das Beil
Beil, das Beil, ich liebe mein Beil

Frher hab ich oft die Pistole benutzt
Ihr dumpfer Knall
Der strenge Pulverdampf

Sofort jedes fleisch zerfetzte
ich liebte ihre Schnelligkeit

Dann kam die Axt, ihr harter Hieb
wie er Knochen zermalmt
bis nur noch Brei brig bleibt
Doch sie war unhandlich
ihr Gewicht wog zuviel

Und so endlich leibhaftig
kam das Beil ins spiel
kam das Beil ins spiel

Beil, das Beil, ich liebe das Beil
Beil, das Beil, ich liebe mein Beil

Heute wei ich nicht was ich all die Jahre tat
als das Beil noch nicht in mein Leben trat
All die anderen Waffen nur Ausschussware
nur das Beil ist wahrhaftig und heilig und hart

ich ksste seine Schneide, den hlzernen Schaft
In ihm selbst liegt Ehre, Ausdauer und Kraft
Streiche zrtlich den Stahl, so khl und glatt

Diese metallische Wahrheit, die scharfe Krallenhand
Diese metallische Wahrheit, die scharfe Krallenhand